



Neue Video-Reihe

Fenster zur Forschung

Welche Rolle spielt die Digitalisierung für die Landwirtschaft? An welchen Technologien zur Krebsdiagnose wird zurzeit geforscht? Wie kann Arbeits- und Gesundheitsschutz trotz Corona-Pandemie sichergestellt werden? Diesen und weiteren Fragen widmet sich das neue Format „Fenster zur Forschung“, entwickelt vom UniService Transfer der Bergischen Universität. In kurzen Videos stellen Wissenschaftler*innen dabei ihre aktuellen Projekte vor und gewähren so einen Einblick in ihre Forschungsarbeiten.

Den Anfang in der neuen Reihe machte das **GeoIT Schülerlabor** unter der Leitung von Christoph Jörges, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Geografie und Sachunterricht von Prof. Dr. Britta Stumpe. In seinen spannenden Kursen bespricht er die physisch-geografische Umwelt der Region und greift die Themen Klimawandel, Smart Farming und Stadtgeografie auf. Zum Einsatz kommen dabei verschiedene digitale Geomedien- und Informationstechnologien sowie hochmoderne Drohnen mit Thermal- und Multispektralkamera.

Die Idee hinter dem „Fenster zur Forschung“ – spannende Wissenschaftsprojekte einem breiteren Publikum näherzubringen – ist nicht neu, sondern entspringt der bereits etablierten Uni-Ausstellung „Tag der Forschung“. Diese findet alle zwei Jahre in den City-Arkaden statt und richtet sich vor allem an ein Publikum außerhalb des universitären Umfelds. Die für 2020 geplante Veranstaltung wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Das neue Format soll jedoch kein einmaliges Alternativprogramm darstellen, sondern zukünftig als eigenständiges Projekt zahlreiche Einblicke in das Forschungsgeschehen der Bergischen Universität ermöglichen.

 transfer.uni-wuppertal.de